

# Zoologischer Anzeiger

herausgegeben

von Prof. **Eugen Korschelt** in Marburg.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Bibliographia zoologica

bearbeitet von Dr. **H. H. Field** (Concilium bibliographicum) in Zürich.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

XXXVII. Band.

7. März 1911.

Nr. 8/9.

## Inhalt:

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>I. Wissenschaftliche Mitteilungen.</b></p> <p>1. <b>van Douwe</b>, Neue Süßwasser-Copepoden aus Brasilien. (Mit 5 Figuren.) S. 161.</p> <p>2. <b>Rimsky-Korsakow</b>, Über die systematische Stellung der Protura Silvestri. (Mit 1 Figur.) S. 164.</p> <p>3. <b>Rubbel</b>, Zur Kenntnis der Schalenregeneration bei der Flußperlmuschel, S. 169.</p> <p>4. <b>Cholodkovsky</b>, Aphidologische Mitteilungen. (Mit 4 Figuren.) S. 172</p> | <p>5. <b>Wiedemann</b>, Über Färbungsveränderungen bei <i>Salamandra maculosa</i> Laur. unter dem Einfluß dunkler Bodenfarbe und Feuchtigkeit. S. 179.</p> <p>6. <b>Odbner</b>, Zum natürlichen System der digenen Trematoden I. S. 181.</p> <p><b>II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.</b></p> <p><b>Voit</b>, Ein neues Schädelmodell (<i>Lepus cuniculus</i>). (Mit 1 Figur.) S. 192.</p> <p><b>Literatur</b>. S. 449—480. Titel zu vol. XVIII. u. vol. XIX S. 1—32.</p> |
|--|---|

## I. Wissenschaftliche Mitteilungen.

### 1. Neue Süßwasser-Copepoden aus Brasilien.

Von **C. van Douwe**, München-Schwabing.

(Mit 5 Figuren.)

eingeg. 24. November 1910.

In mehreren mir von Herrn Dr. S. von Prowazek zur Bestimmung der Copepoden überlassenen Planktonproben aus centralbrasilianischen Gewässern habe ich unter andern drei neue Formen gefunden, die hier ganz kurz dargestellt werden sollen. Eine eingehende Bearbeitung des Materials unter Beleuchtung der geographischen Beziehungen der bis dahin gefundenen südamerikanischen Süßwassercopepoden gedenke ich im Archiv f. Hydrobiologie und Planktonkunde zu geben.

Herrn Dr. von Prowazek sei auch an dieser Stelle für die Beschaffung des auch in tiergeographischer Hinsicht interessanten Materials bestens gedankt.

## I. Centropagidae.

1. *Diaptomus gracilipes* n. spec.

Letztes Thoraxsegment des ♀ flügelartig verbreitert mit je zwei Dornen. 1. Abdominalsegment des ♀ in der Mitte stark bauchig erweitert. 1. Antenne die Furca etwas überragend. Drittletztes Glied der Greifantenne mit auswärtsgebogener Verlängerung, so lang wie das zweitletzte Antennenglied. 5. Bein des ♀ (Fig. 1): klauenförmiger Fortsatz des 2. Gliedes des Exopoditen kurz und stark. Außenranddorn und 3. Glied des Exopoditen gut entwickelt. — Endopodit eingliedrig, über die Mitte des 1. Außenastgliedes reichend. — 5. Bein des



Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 1. *Diapt. gracilipes* ♀. 5. Fuß. Fig. 2. *Diapt. gracilipes* ♂. 5. Fuß.

♂ (Fig. 2): Außenäste beider Füße lang und schmal; 2. Glied des Exopoditen des rechten Fußes nach auswärts gebogen. Exopodit des linken Fußes an der Spitze mit Sinnespolster und daransitzendem Dorn. Länge etwa 2,5 mm. — Tümpel bei Itopura.

2. *Diaptomus aculeatus* n. spec.

Die Enden des letzten Thoraxsegmentes des ♂ stark nach hinten verlängert, mit je einem starken Dorn. Beim ♀ nicht flügelartig verlängert. 1. Antenne bis zum Ende der Furca reichend. Drittletztes Glied ein etwas gebogener Fortsatz. 5. Bein des ♀ (Fig. 3): Endopodit 2gliedrig, so lang wie das 1. Glied des Exopoditen. — Klaue des 2. Gliedes des Exopoditen schwach gebogen. 5. Bein des ♂ (Fig. 4): Rechts: 1. Glied des Exopoditen fast quadratisch, Ecken zipfelförmig ausgezogen, Außenranddorn des 2. Gliedes nahe am Ansatz der End-

klaue; letztere stark gebogen. Links: 2. Basale mit zahlreichen hyalinen Dornen besetzt; Endopodit 1gliedrig, kurz an der Spitze fein behaart. Exopodit 2gliedrig. Anhang des Endgliedes noch einmal so lang wie die klauenförmige Verlängerung. Länge 2,5—3 mm. — Tümpel bei Itapura.

## II. Harpacticidae.

### *Canthocamptus laciniatus* n. sp.

Das Weibchen von robustem Bau mit nach hinten sich rasch verschmälernden Segmenten. 1. Antenne 8gliedrig. Sinneskolben reicht nicht über das Endsegment hinaus. Nebenast der 2. Antenne eingliedrig, mit 4 Borsten. Laterale Bedornung an den drei ersten Abdo-

Fig. 4.



Fig. 3.



Fig. 5.



Fig. 3. *Diapt. aculeatus* ♀. 5. Fuß. Fig. 4. *Diapt. aculeatus* ♂. 5. Fuß.  
Fig. 5. *Canth. laciniatus* ♀. 5. Fuß.

minalsegmenten, die auf der Bauchseite des 3. Segmentes durch eine Reihe zarter Dörnchen verbunden wird. Furca hinten in eine zipfelförmige Verlängerung auslaufend, unter der die beiden großen Apicalborsten sitzen; letztere übereinander eingelenkt.

Schwimmfüße: Außenäste 3-, Innenäste (mit Ausnahme beim 1. Fuß) 2gliedrig. Fünftes Bein (Fig. 5): im Basale wenig verlängert, mit 4 Borsten, zwischen denen zwei eigentümliche Chitinausstülpungen des Basales sitzen. Endglied lang oval, mit einer langen apicalen Borste und zwei kürzeren Randborsten.

Größe: 0,6 mm. — Männchen fehlt. Tümpel bei Itapura.

München, im November 1910.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Douwe Carl van

Artikel/Article: [Neue Süßwasser-Copepoden aus Brasilien. 161-163](#)